

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Es ist die Heilig Schrifft ein Himmel Thau**

1 Es ist die Heilig Schrifft ein Himmel Thau der Seelen;  
2 Sie kühlt / sie labt / sie frischt / die Geistverschmachtet Erd;  
3 ietz grünt sie / blüht und lacht / ohn' einige Beschwerd /  
4 als dieser Perlen Safft ihr lieblich kühlt die Kählen.  
5 O Herr / wer wolte nicht diß edle Labsal wehlen /  
6 und wollen / daß er stäts damit getränket werd?  
7 Ach mit was Freudigkeit besieg' ich die Gefärd'!  
8 auch alles Leid und Streit / kan ich zu frieden zehlen.  
9 O süßes Nectar Trank! laß mich dein brunn-Chor seyn /  
10 und flüsse durch die Röhr des Geistes in mich ein:  
11 Laß' ein schön Wasserwerk aus diesem Brunnen springen /  
12 den Garten dieser Welt zu wässern / daß er grünt /  
13 und Tugend-Blumen zeugt' / auch Himmelsfrücht mög bringen;  
14 dadurch Gott werd geehrt / dem Nächsten auch gedient.

(Textopus: Es ist die Heilig Schrifft ein Himmel Thau der Seelen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.com>)